



Freie Wählergemeinschaft Kreis Warendorf e.V.  
[www.fwg-kreis-warendorf.de](http://www.fwg-kreis-warendorf.de)

**Die Kreistagsfraktion**

12. Juli 2021

FWG Kreis Warendorf e.V. –Die Kreistagsfraktion–Tulpenweg 4 – 59320Ennigerloh

Herrn

Landrat Dr. Olaf Gericke

Waldenburger Str. 1

48231 Warendorf

### **Anfrage zum ausstehenden Dringlichkeitsentscheidung Museum Abtei Liesborn**

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Gericke,

sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Erwerb des Kulturgutes „Evangeliar“ hat der Kreis Warendorf eine Verpflichtung zur Erhaltung, Wahrung und Präsentation dieses besonderen Buches übernommen. In den vergangenen Jahren sind dafür Planungen durchgeführt worden, die in den entsprechenden Gremien präsentiert wurden.

Bereits bei den Haushaltsberatungen für das Jahr 2021 mussten wir als Kommunalpolitiker zur Kenntnis nehmen und im Haushalt einplanen, dass die vorgestellten Planungen nicht zum vorgesehenen Preis umzusetzen sind. Einhergehend mit der Pandemie ist es mittlerweile zu erheblichen Kostensteigerungen im Bausektor gekommen, was sich unmittelbar auf die aktuell anstehenden Gewerke auswirkt.

Nun sollen wir mit einem Dringlichkeitsbeschluss einer nicht unerheblichen Summe in Höhe von 450.000 € zustimmen, wissend, dass noch weitere Gewerke mit Planungskosten – seinerzeit geplant - von 500.00 € ausstehen.

Als Begründung wird im Anschreiben angeführt, dass es nicht zu Verzögerungen in der Umsetzung kommen soll und die Einweihung im Frühjahr 2022 stattfinden kann. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben soll aus einer Rückstellung für Kostensteigerungen bei Großbaumaßnahmen für die Jahre 2021 und 2022 erfolgen.

Was bitte schön ist dann mit den zu erwartenden Mehrkosten bei diesen geplanten Projekten und was ist mit den zu erwartenden Mehrkosten aus den bisher noch nicht



Freie Wählergemeinschaft Kreis Warendorf e.V.

[www.fwg-kreis-warendorf.de](http://www.fwg-kreis-warendorf.de)

**Die Kreistagsfraktion**

12. Juli 2021

ausgeschriebenen Projektteilen? Reichen dafür die übrigbleibenden 50.000 €? Oder sind wir dann in der Situation, dass wir einen Nachtragshaushalt beschließen müssen?

Bevor ein Beschluss mit einer derart großen Reichweite erfolgen kann, sind wichtige Parameter zu kommunizieren:

- **Zusammenfassung der Kostensteigerungen in einer Synopse für die bereits ausgeschriebenen Gewerke**
- **Aktualisierung der Kosten für die noch ausstehenden Gewerke**
- **Transparente Darstellung der zusätzlichen Aufträge, die in der Planung nicht berücksichtigt wurden, bzw. durch nicht planbare Gegebenheiten erforderlich wurden.**

Nach mehreren Gesprächen mit Unternehmen und Baustofffirmen zeigt sich, dass momentan ein Hype bezüglich der Preisspirale besteht. Es wird mehrheitlich davon ausgegangen, dass – sofern möglich – eine Baupause oder das Vorziehen anderer Bereiche sinnvoll sein kann, da die Preisentwicklung den Horizont erreicht haben soll.

Mit freundlichen Grüßen

Dorothea Nienkemper

FWG-Fraktionsvorsitzende